

## BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ötlingen vom 02.03.2020  
im Sitzungssaal des Rathauses Ötlingen

Beginn: 18:30 Uhr Ende: 19:27 Uhr

### §§ 10 – 14 öffentlich

### ANWESENHEIT

#### Vorsitz

Ortsvorsteher Hermann Kik (stimmberechtigt)

#### Mitglieder

Ortschaftsrätin Monika Barner  
Ortschaftsrätin Svenja Brunhorn  
Ortschaftsrätin Susanne Diez ab 18:34 Uhr, vor Beschlussfassung § 13 ö  
Ortschaftsrat Marc Eisenmann ab 18:33 Uhr, vor Beschlussfassung § 13 ö  
Ortschaftsrätin Claudia Hägele  
Ortschaftsrat Jochen Herzog  
Ortschaftsrätin Stefanie Hiller-Daginnus  
Ortschaftsrat Erich Joachim  
Ortschaftsrat Timo Just  
Ortschaftsrat Stefan Kitzig  
Ortschaftsrätin Dr. Natalie Pfau-Weller  
Ortschaftsrat Dr. Thilo Rose  
Ortschaftsrätin Christine Schwarzbauer  
Ortschaftsrätin Birgit Schweiger  
Ortschaftsrat Siegfried Stark

#### Entschuldigt

Ortschaftsrätin Susanne Appenzeller aus gesundheitlichen Gründen verhindert  
Ortschaftsrätin Gundis Henzler aus gesundheitlichen Gründen verhindert

#### Schriftführer/in

Frau Jana Reichle (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

**Bekanntgabe von Beschlüssen**

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Ötlingen vom 27.01.2020 sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

**Einwohner/innen fragen - die Verwaltung antwortet**

Keine Wortmeldungen.

**Blumenschmuckwettbewerb 2020 im Stadtteil Ötlingen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 14

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

14 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Der Blumenschmuckwettbewerb 2020 im Stadtteil Ötlingen wird durchgeführt.
2. Eine aus mindestens zwei Personen bestehende Bewertungskommission ist vom Ortsvorsteher zu benennen.
3. Der städtische Zuschuss in Höhe von 420 Euro wird bereitgestellt.

**Ermächtigungsüberträge von 2019 nach 2020**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 18  
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Beim Gemeinderat wird beantragt:

**Beschluss**

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen  
0 Nicht abgestimmt

1. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 0,8 Mio. Euro für die Erweiterung des Eichwiesenkindergartens (Investitionsauftrag 702365046003/ Sachkonto 78710000) und 0,4 Mio. Euro für die Aufstockung des Haldenkindergartens (Investitionsauftrag 702365043002/ Sachkonto 78710000). Als Deckung stehen Mittel aus dem Investitionszuschuss Hallenbad Dettingen (Investitionsauftrag 707424070001/ Sachkonto 78120000) zur Verfügung.
2. Zustimmung zur Bildung der Ermächtigungsüberträge im Zuge des doppelten Jahresabschlusses 2019:
  - 2.1 im Ergebnishaushalt 67.356 Euro
  - 2.2 im Finanzhaushalt 21.634.485 Euro
3. Zustimmung zur Bildung einer Rückstellung für unterlassene Instandhaltung im Rahmen des Jahresabschlusses 2019.
  - 3.1 im Sachgebiet Hochbau 185.000 Euro
  - 3.2 im Sachgebiet Tiefbau 65.000 Euro

**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**OV OE 1. Querung in der Warth  
240

OV Kik (ÖBI) erklärt, dass ORin Schwarzbauer (CDU) in der letzten Sitzung nach einem Fußgängerüberweg gefragt habe. Entgegen der Situation in der Haldenstraße, wo es eine konkrete Bündelungstelle für den querenden Verkehr gibt, sei dies in der Warth nicht eindeutig ausfindig zu machen. Ein Fußgängerüberweg mache jedoch nur Sinn, wenn er den querenden Verkehr bündelt und somit auch in einer ausreichenden, für den Fahrzeugverkehr wahrnehmbaren Anzahl, Fußgängerüberquerungen stattfinden. Ist dies nicht der Fall, biete ein Fußgängerüberweg nur eine scheinbare Sicherheit weil sich der Fußgänger sicher fühle, der Fahrer dies jedoch bei einer geringen Fußgängerquerungshäufigkeit unter Umständen nicht wahrnehme. Ein provisorischer Fußgängerweg werde aus diesen Verkehrssicherungsgründen von der Verkehrsbehörde abgelehnt.

Ihm war es wichtig, dies von der Stadt beziehungsweise der zuständigen Behörde klären zu lassen und an die Ortschaftsräte zu übermitteln. Auch in der Uracher Straße gab es dieselbe Thematik und es wurde keine Einigung erzielt.

OV OE 2. Umzug von mehreren Abteilungen der Stadtverwaltung (Finanzen, Personal und Organisation) ins Otto-Ficker-Areal  
330  
340

OV Kik (ÖBI) geht auf die Pressemitteilung 028/20 der Stadtverwaltung Kirchheim unter Teck ein, wonach einige Abteilungen der Stadtverwaltung in das Otto-Ficker-Areal umgezogen sind.

Frau Reichle (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit) ergänzt, dass es sich um die Abteilungen Finanzen, Personal und Organisation handelt.

OR Dr. Rose (CDU) ergänzt, dass die Abteilungen mit wenig Bürgerkontakt in das OF-Areal umgezogen seien und Abteilungen mit Bürgerkontakt vorerst im Rathaus bleiben werden.

OV Kik (ÖBI) betont, dass es wichtig sei, bei Nachfragen aus der Öffentlichkeit darüber informiert zu sein, dass die weiteren Büroräume notwendig waren.

OV OE 3. Fehlende Berichterstattung zur Eröffnung des Bonusmarktes

OV Kik (ÖBI) bemängelt, dass keine Berichterstattung seitens der Presse erfolgt sei. Der Markt wurde am 20. Februar 2020 eingeweiht. Die Presse war wohl eingeladen und auch rund 2000 Flyer wurden verteilt. Vom Vertriebsleiter habe er erfahren, dass der Markt ein großes Grundsortiment biete.

- OV OE 4. Baumfällungen im Rahmen des Sanierungsgebiets Ortsmitte Ötlingen  
220  
221  
230  
234  
350  
352
- OV Kik (ÖBI) erläutert, dass für die Baumfällung im Bauabschnitt 1 die Bäume selbstverständlich genauso untersucht wurden wie bei einer anderen Fällung, da diese auch in der Baumschutzverordnung vorkommen.
- OR Dr. Rose (CDU) erwähnt, dass er die Aussagen so wahrgenommen habe, dass die Bäume bestehen bleiben und um die Bäume herum gebaut werden solle. Er sei dann über die städtische Pressemitteilung und über die Baumfällungen doch etwas überrascht gewesen. Er finde es verständlich, dass deswegen in der Bevölkerung ein Unmut herrsche und sehe es ebenfalls kritisch.
- OR Herzog (ÖBI) gibt an, dass nach einer Nachfrage von OV Kik (ÖBI) zugesichert wurde, dass ein Ersatz für die Bäume erfolgen werde. Somit sei dies von Anfang klar gewesen.
- OV Kik (ÖBI) merkt an, dass er lediglich darauf hinweisen wollte und dass darüber gesprochen wurde. Die Fällung an der Apotheke hatte mit Leitungen zu tun, die gelegt werden müssen. Die nächsten Bäume werden im nächsten Abschnitt gefällt. Grundsätzlich werden auch Nachpflanzungen erfolgen.

- OV OE 5. Zeitplanung zur weiteren Abwicklung des Sanierungsgebiets Ortsmitte Ötlingen  
220  
230  
243
- OV Kik (ÖBI) gibt an, dass die Straße vom Kreisverkehr bis in die Eisenbahnstraße vom 10.03. bis zum 20.03.2020 voll gesperrt werde. Der Bus erhalte eine Ersatzhaltestelle bei der Metzinger Straße. Danach sei dieser Abschnitt am Kreisverkehr fertig. Dies sei wichtig, damit der Deckasphalt mit Bindemittel aushärten beziehungsweise trocknen könne. Die Anwohner erhalten rechtzeitig eine Information, dass sie ihre Autos wegstellen müssen. Wie es beim Abschnitt um das Rathaus in Ötlingen weitergehen werde, sei noch nicht sicher. Es seien viele Behörden und auch die Anwohner involviert, um eine möglichst gute Umleitung zu erzielen. Der Verkehr aus Wendlingen werde über die Halde und die Fabrikstraße umgeleitet, sodass die Warth hoffentlich bald wieder ohne so starken Verkehr sein werde. Für detaillierte Informationen sollen sich die Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte direkt an die Verkehrsbehörde wenden.
- ORin Dr. Pfau-Weller (CDU) erkundigt sich nochmals nach dem zeitlichen Ablauf.
- OV Kik (ÖBI) erläutert den Ablauf. Der Kreisverkehr werde bis Ende März fertiggestellt. Zwischen März und Juni werde der seitliche Abschnitt hin zum Rathaus bearbeitet. Die Kreuzung sei bei diesem Bauabschnitt noch nicht dabei.
- OR Dr. Rose (CDU) regt an, die Baustelle für eine zügigere Bauabwicklung komprimierter abzuwickeln. Für ihn sei es nicht nachvollziehbar, wegen einer seiner Ansicht nach so geringen Baumaßnahme so lange zu brauchen.

OV Kik (ÖBI) erläutert, dass Baumaßnahmen oft komplex seien und die

Planungen hierfür nicht immer einfach seien. Bei solch komplexen Baustellen müssen viele verschiedene Bereiche beteiligt werden.

ORin Dr. Pfau-Weller (CDU) erwähnt, dass ihr schon oft berichtet wurde, dass die Straßenüberquerung bei der Baustelle schwierig sei und auch an der Bachstraße berichteten viele Anwohner, dass viele zu schnelle Fahrer unterwegs seien. Auch der Blitzer stünde immer an der gleichen Stelle. Somit sei ein schneller Fortschritt der Baumaßnahmen wünschenswert.

OV Kik (ÖBI) sichert eine Überprüfung zu. Außerdem erachte er einen häufigen Standortwechsel des Blitzers als sinnvoll. Auch Herr Deger (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung) sei dankbar für solche Hinweise. Er gibt an, dass durch Geschwindigkeitsmessgeräte auch genaue Auswertungen möglich seien. Hinweise können an OV Kik (ÖBI) oder Herrn Deger (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung) weitergeleitet werden. Weiter führt er aus, dass Ende 2022 das Sanierungsgebiet enden werde. Die Rechnungen müssen bis zum Ende des Jahres 2022 beim Regierungspräsidium vorliegen, sonst erhalte die Stadt keinen Zuschuss.

- OV OE 6. Toilettenhäuschen / WC Bahnhof  
230  
231  
232

OV Kik (ÖBI) informiert, dass mit Herrn Miller (Gebäude und Grundstücke) mögliche Standorte für eine öffentliche Toilette besichtigt wurden. Es gebe allerdings ein städtebauliches Konzept, weswegen eine Standortfestlegung nicht abschließend gemacht werden konnte.

- OV OE 7. Aufstellungsort des Ötlinger Weihnachtsbaums in der Ortsmitte und  
220 Fahnenmasten

OV Kik (ÖBI) gibt an, dass aufgrund der Baustelle in der Ortsmitte dieses Jahr das Aufstellen eines Weihnachtsbaumes nicht möglich sei. Die Fahnenstangen sollen ebenfalls anders platziert werden. Dies sei auch oft ein Thema bei den Fotografen, bezüglich des Fachwerks. Das WC solle außerdem neu gestaltet werden. Der Schaltkasten für die Beleuchtung komme an eine andere Stelle. Der bisherige Bebauungsplan gebe an, dass ein sogenannter „großer Platz“ als Ortsmitte entstehen solle. Im selben Zuge mache es aus seiner Sicht Sinn, das Fachwerk komplett freizulegen. Dr. Deigendesch (ehemaliger Archivar der Stadt Kirchheim unter Teck) empfehle, auch eine Tafel am Ötlinger Rathaus aufzustellen.

ORin Schweiger (ÖBI) erwähnt, dass ein Gerücht zu einem potenziellen Asylantenheim in der Ortsmitte umgehe.

OV Kik (ÖBI) entgegnet, dass dies der Gemeinderat zu entscheiden habe. Er könne sich nur auf den Bebauungsplan stützen. Darin sei ein Eckbau mit Glasbausteinen in der neuen Ortsmitte geplant. Auch eine Tiefgarage für Anwohner sei geplant.

OR Stark (ÖBI) möchte wissen, wann mit der Planung begonnen werde.

OV Kik (ÖBI) erläutert, dass man jetzt mit der Planung beginnen müsse, wenn diese bis zur Fertigstellung der Ortsmitte fertig sein solle. Er behält es sich auf der Agenda.

OV OE 8. Ortsvorsteherwechsel in Ötlingen

OV Kik (ÖBI) gibt bekannt, dass er zur Mitte der Amtszeit des Ortschaftsrates, Ende 2021, sein Amt als Ortsvorsteher und damit auch sein Amt als Ortschaftsrat aufgeben werde. Gerne werde er einen Nachfolger beziehungsweise eine Nachfolgerin unterstützen.

OV OE 9. Boulebahn, Festplatz

OR Just (ÖBI) erkundigt sich, ob in Ötlingen eine Boulebahn entstehen solle. Außerdem werde in der Bevölkerung gesprochen, dass Ötlingen keinen eigenen Festplatz hätte.

OV Kik (ÖBI) führt aus, dass es eine klare Ansage der SPD sei, dass eine Boulebahn gebaut werden soll. Dieses Thema sei nicht direkt angegangen worden. Zudem habe das Wasserrechtsamt dies dann auch nicht zugelassen. Es solle aber weiterhin nach einem passenden Platz für die Bahn gesucht werden. Weiter führt er aus, dass es sich bei den Festplätzen in Ötlingen rechtlich um Grünflächen handelt. Dort werde im Einzelfall vom Ordnungsamt ein Fest genehmigt.

Gez.  
i. A. Schuster

Anlage zum Protokoll

Vergabeberichte Januar/Februar 2020 (ö)